



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Radisleben, Gemeindefriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 6 Tote

51°44'28.24"N; 11°17'30.82"E



Auf dem Friedhof in Radisleben liegt 1 unbekanntes deutsches Opfer des 1. Weltkrieges. Zudem wurden auf dem Friedhof 5 Opfer des 2. Weltkrieges bestattet.

Auf dem Friedhof wurde eine Stätte des Gedenkens für fünf hier beerdigte, mutmaßlich polnische Häftlinge angelegt. Sie gehörten zu einem Evakuierungsmarsch aus dem KZ-Außenlager Langenstein-Zwieberge, der am 9. April 1945 über Quedlinburg und Aschersleben in östliche Richtung getrieben wurde.

Quelle: S. Endlich und N. Goldenbogen, Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Band II. Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 1999.

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Die Gräber erhalten, den Frieden bewahren. Gräber für die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2014.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt